



Die Stadtverwaltung Alpirsbach stellt **zum 01.09.2023** einen Ausbildungsplatz

zur Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

zur Verfügung.

Voraussetzung für die Ausbildung ist ein guter Werkreal- oder Realschulabschluss.

Ausbildungsdauer und -gliederung

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, kann aber (mit Realschulabschluss) auf zweieinhalb Jahre verkürzt werden. Die praktische Ausbildung wird in den Entwässerungsnetzen und Kläranlagen des Arbeitgebers absolviert, die schulische im Blockunterricht in der Kerschensteiner Schule in Stuttgart, bei der man extern untergebracht ist und viele künftige Kolleginnen und Kollegen kennenlernt.

Ausbildungsinhalte

Schulische Ausbildungsinhalte

Die Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik ist eine duale Ausbildung. Man verbringt einen Teil der Zeit im Betrieb und den anderen in der Berufsschule. Der Berufsschulunterricht vermittelt das theoretische Grundwissen, welches man für den Beruf benötigt. Mithilfe des Chemie-, Physik- und Biounterrichts bekommt man ein Verständnis dafür, welche Vorgänge in Abwasseranlagen stattfinden und wie diese gesteuert werden können. Um Stoffanteile in den Klärbecken berechnen zu können, darf natürlich auch der Ausbau der mathematischen Fähigkeiten nicht zu kurz kommen. Im Technikunterricht lernt man, wie Anlagen repariert und Installationsarbeiten an elektrischen Einrichtungen vorgenommen werden.

Betriebliche Ausbildungsinhalte

Im Betrieb geht es an die Praxis. Zunächst wird man mit dem Ausbildungsbetrieb und seinen Vorschriften vertraut gemacht. Wie ist die Kläranlage aufgebaut? Wo ist das Labor? Wo sind die Büroräume? Welche Kleidung muss man tragen? All diese Fragen werden schnell geklärt werden. Die meiste Arbeit in Kläranlagen übernehmen Maschinen, daher wird Ihnen beigebracht, wie man diese Maschinen steuert und wartet. Sie führen jeden Tag Kontrollgänge durch und dokumentieren Ihre Ergebnisse. Sie werden lernen, wie man Proben entnimmt, diese ins Labor bringt und sie dort untersucht. Anschließend überprüfen Sie, ob die Werte von der Norm abweichen und beispielsweise eine zu hohe Schadstoffbelastung vorliegt.

Sie sind interessiert?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. Erklärung zur Datenverarbeitung bis **spätestens 05.03.2023** an Bewerbung@alpirsbach.de. Für Ihre Fragen steht Ihnen Herr Scharoba, Telefon: 07836/ 2211, gerne zur Verfügung.